verlag achim havemann
ISSN 1616-8437

Ausgabe 4 : 2006
6. Jahrgang
€ 4,50

phantastisch!

neues aus anderen welten

No. 24



Interviews und Gespräche mit:

Marianne Eschbach
Catherine Asaro
Jonathan Stroud
Hannes Riffel

Artikel unter anderem von:

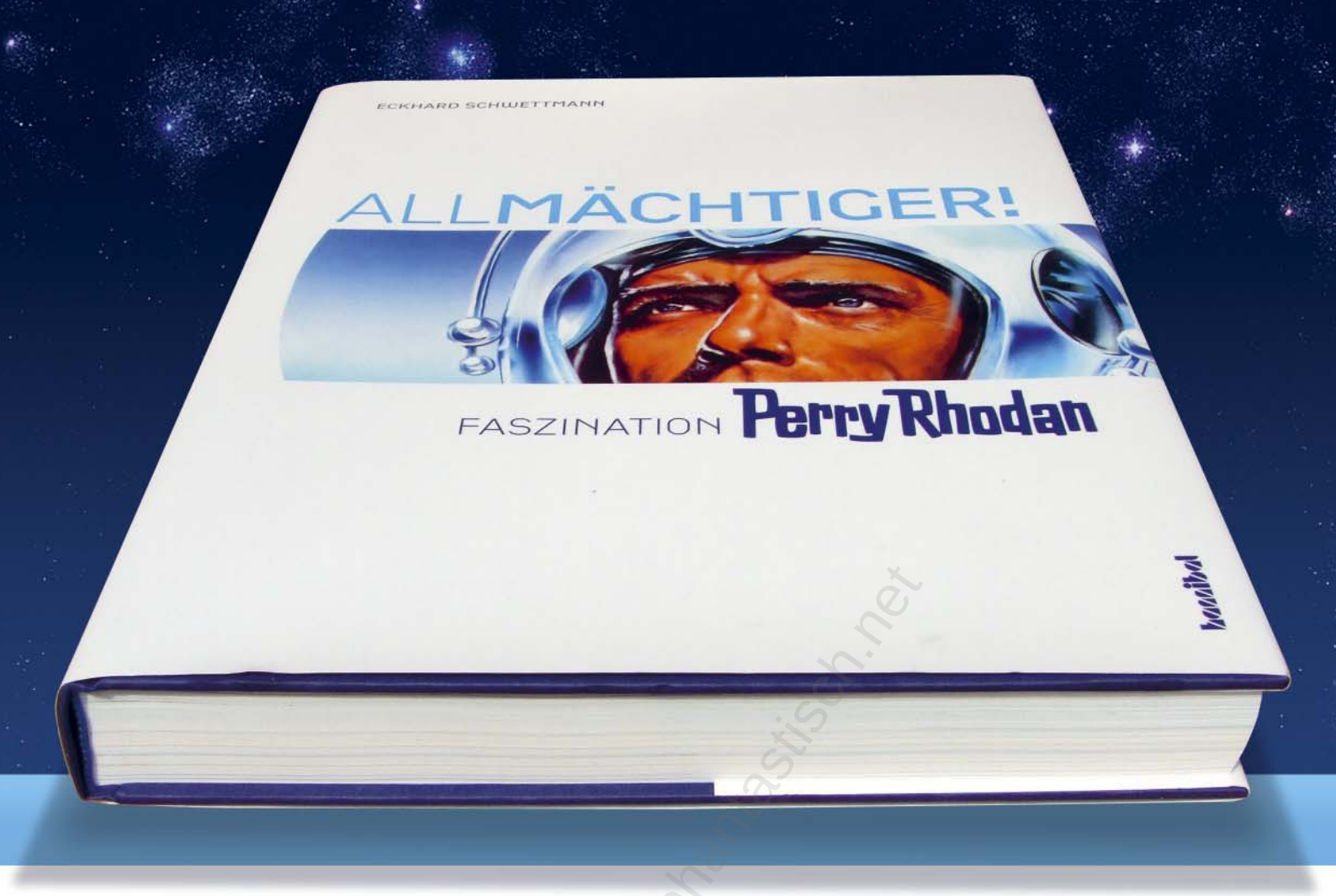
Ulrich Blode
Achim Schnurrer

Stories von:

Nick Mamatas
Jakob Schmidt

www.phantastisch.net

Leseprobe digital.phantastisch.net



Leseprobe digital.phantastisch.net



AllMächtiger!
Faszination Perry Rhodan
Von Eckhard Schwettmann

Hardcover mit Schutzumschlag, Prägedruck
352 Seiten, mehr als 1.500 farbige Abbildungen
Hannibal Verlag, 49,90 €, ISBN 3-85445-259-4



Perry Rhodan-Autoren über dieses Buch:

Robert Feldhoff: „Endlich wurde Perry Rhodan einmal so dargestellt, wie es die Serie verdient hat."

Hans Kneifel: „Epochal!"

Ernst Vlcek: „"Ein Meilenstein unter den Publikationen über Perry Rhodan."

H.G. Francis: „Ich bin begeistert. Herzlichen Dank dafür und ein großes Kompliment."

H.G. Ewers: „Das Buch ist hervorragend, eine Glanzleistung."

Horst Hoffmann: „Das Buch ist nicht nur groß in Format und Gewicht, und man spürt: viel Arbeit, viel Engagement, viel Erfolg!"

Arndt Ellmer: „Gefällt mir ausgezeichnet, verspreche mir auch Etliches an Außenwirkung davon."

Susan Schwartz: „Großformatig und optisch ansprechend, gratuliere!"

Uwe Anton: „...besser, als jede trockene Abhandlung es kann, die Geschichte und Wandlung der Serie nachgezeichnet. Ein tolles Werk!"

Die Presse über dieses Buch:

„Allmächtiger! - Faszination Perry Rhodan" ist ein Prachtband für die Fangemeinde, (...) reich bebildert, ansprechend nach den Regeln moderner Sachbuchgestaltung aufbereitet und mit reichlich affirmativem Material zum Thema ausgestattet.

Aus: Süddeutsche Zeitung vom 10. Juli 2006

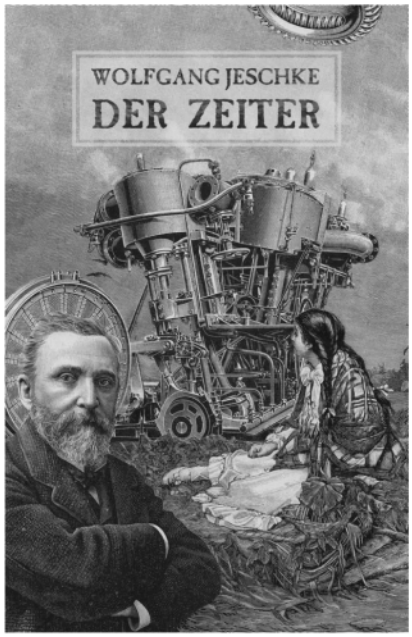
„Der Autor liefert sorgfältig recherchierte und ansprechend aufbereitete Hintergrundinformationen. Texte und Bilder stehen in ausgewogenem Verhältnis zueinander, Layout und Druck sind von bemerkenswert hoher Qualität. Besondere Leckerbissen gibt es viele, darunter eine Kopie des Original-Exposés zu „Unternehmen Stardust"."

Aus: 3sat vom 16. Juni 2006

„Dieser Prachtband ist ein opulenter Augenschmaus zur Kult-Serie, der keine Wünsche offen lässt!"

Aus: SpaceView, Juli 2006, Buch des Monats

Leseprobe digital.phantastisch.net



Wolfgang Jeschke
Der Zeiter

Mit *Der Zeiter* startet der Shayol Verlag eine in loser Folge erscheinende Ausgabe der »Gesammelten Werke« von Wolfgang Jeschke, dem meistausgezeichneten deutschsprachigen Science-Fiction-Autor. Der vorliegende Band enthält die frühen Erzählungen Jeschkes, die in den Jahren 1955 bis 1961 entstanden und 1957 bis 1970 in verschiedenen Zeitschriften und Anthologien erschienen sind. Erstmals seit 1957 wird hier seine Debüterzählung »Der Türmer« wieder zugänglich gemacht. Alle Texte wurden behutsam überarbeitet und vom Autor mit einer Nachbemerkung versehen.

Shayol SF 1016 • Klappenbroschur 252 S.
ISBN 3-926126-65-5 • EUR 16,90

Nur direkt beim Verlag erhältlich:
Leinen mit Schutzumschlag • Limitiert auf 111 nummerierte und signierte Exemplare
ISBN 3-926126-67-1 • EUR 49,00

»Hier findet man bereits all die Themen, die Jeschke ein Leben lang beschäftigen werden, die er später, in anderen Stories, in Hörspielen und in Romanen, ausbauen und variieren soll: Erstens die Reise zu fernen Sternen, zu fremden Planeten, zu fremden Intelligenzen. Zweitens die Risiken der Atomkraft und die Gefahr eines Atomkriegs. Drittens, noch sehr zaghaft, das Thema Religion. Und viertens und vor allem natürlich die Zeitreise, die Veränderung und Umgestaltung der Zeit und die Paradoxien derartiger Versuche.«
• *Andreas Eschbach in seinem Vorwort*

Shayol Verlag • Bergmannstr. 25 • 10961 Berlin • Tel. (030) 82 70 78 15 • verlag@shayol.net • www.shayol-verlag.de SHAYOL



Bitte schicken Sie mir unverbindlich

1110 4713

☐ allgemeine Informationen über Ärzte ohne Grenzen
☐ Informationen für einen Projekteinsatz
☐ Informationen zur Fördermitgliedschaft
☐ die Broschüre „Ein Vermächtnis für das Leben“

Name

Anschrift

E-Mail

Ärzte ohne Grenzen e.V.
Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin
www.aerzte-ohne-grenzen.de

MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.

Spendenkonto 97 0 97 • Sparkasse Bonn • BLZ 380 500 00

Leseprobe digital.phantastisch.net



Liebe Freunde des phantastischen Genres,

Nick Mamatas, dessen Roman »Move under Ground« im Jahr 2005 als deutsche Erstausgabe bei der Edition Phantasia erschienen ist (ISBN 3-937897-08-9), veröffentlicht seine Essays und Kurzgeschichten in »The Village Voice«, »Razor«, »Strange Horizons« und anderen Magazinen. Umso mehr freue ich mich darüber, in dieser Ausgabe von *phantastisch!* seine exklusive Kurzgeschichte »Reise zwischen Himmelskörpern« präsentieren zu dürfen!

Bartholomäus Figatowski stellt uns mit Margaret Peterson Haddix eine der populärsten Jugendbuchautorinnen der USA vor, Rainer Zuch nimmt uns mit auf einen Streifzug durch Bilder in der angloamerikanischen Phantastik und Andreas Eschbach gewährt einen Einblick in »Das Arbeitszimmer des Schriftstellers« ... das und noch viel mehr in diesem Heft!

Im Januar 2007 erscheint die 25. Ausgabe von *phantastisch!* und unser »Magazin für Science Fiction, Fantasy & Wissenschaft« geht damit in das siebte Jahr seines Bestehens. Grund genug, schon jetzt einige besondere Überraschungen vorzubereiten.

Jetzt aber erst mal viel Vergnügen mit dieser Ausgabe!

Ihr/Euer
Klaus Bollhöfener



Besuchen Sie uns auch im Internet: www.phantastisch.net!

Wir sind an Ihrer Meinung zu *phantastisch!* sehr interessiert. Bitte schreiben Sie uns:
Klaus Bollhöfener, c/o Verlag Achim Havemann, Harlingen 119, 29456 Hitzacker
oder via E-Mail an leserforum@phantastisch.net

Leseprobe digital.phantastisch.net

Impressum

phantastisch! neues aus anderen welten
ISSN 1616-8437

Verlag & Herausgeber: Verlag Achim Havemann

Chefredakteur: Klaus Bollhöfener
leserforum@phantastisch.net

Interviews: Nicole Rensmann
Bücher, Autoren & mehr: Klaus Bollhöfener
Rezensionen: Carsten Lührs
Update: Horst Illmer
Stories: Gabriele Scharf
Comic: Olaf Funke
Wissenschaft: Götz Roderer

Lektorat: Muna Bering, Ulrich Bettermann, Ulrich Blode, Christoph Dittert, Hannes Windisch

Schlussredaktion: Horst Illmer, Klaus Bollhöfener

Mitarbeiter: Ulrich Blode, Doris Dreßler, Regnier Le Dyckt, Andreas Eschbach, Bartholomäus Figatowski, Olaf Funke, Thomas Harbach, Herrmann Ibendorf, Horst Illmer, Carsten Kuhr, Nick Mamatas, Nicole Rensmann, Götz Roderer, Johannes Rüster, Jakob Schmidt , Achim Schnurrer, Andreas Wolf, Rainer Zuch

Cover: Michael Gottfried

Layout/Gestaltung: Günter Puschmann

Belichtung/Druck: Hermann Bösmann GmbH, Detmold

Auflage: 1200

phantastisch!
erscheint mit vier Ausgaben im Jahr im Verlag Achim Havemann, Harlingen 119, 29456 Hitzacker.
Das Einzelheft kostet 5,35 €. Der Abopreis für vier Ausgaben beträgt 19,80 € / Ausland: Einzelheft 6,50 €, Abo 24,40 € (inklusive Porto und Verpackung).

Für unverlangte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen wird keine Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Das Copyright der Beiträge liegt bei den jeweiligen Autoren und Zeichnern. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlages.

phantastisch! im Internet: www.phantastisch.net
(Hier kann man auch den kostenlosen E-Mail-Newsletter bestellen)

Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 3.1
vom 1. März 2005.

Leseprobe digital.phantastisch.net



cover-art: michael gottfried



it's alive seite 24



lanfeust der sterne seite 16

interviews

MARIANNE ESCHBACH:
»Ich bin eher ein Epimetheus denn ein Prometheus.« – von Nicole Rensmann 12

JONATHAN STROUD:
Ein Dämon als Held – von Carsten Kuhr 20

CATHERINE ASARO:
»Wir schreiben über Aliens, um etwas über uns selbst herauszufinden.« – von Thomas Harbach 46

HANNES RIFFEL:
»Die ›Hobbit Presse‹ ist der Rolls-Royce unter den Fantasy-Reihen.« – von Ulrich Blode 54

bücher, autoren & mehr

ANDREAS ESCHBACH:
Das Arbeitszimmer des Schriftstellers – Werkstattnotizen Teil 9 10

RAINER ZUCH:
It's alive – Ein Streifzug durch Bilder in der angloamerikanischen Phantastik 24

ULRICH BLODE:
Algernon, Charlie und Daniel Keyes – Die Geschichte der »Blumen für Algernon« 28

ACHIM SCHNURRER:
Klassiker der phantastischen Literatur – Gustav Meyrink – Teil 1 36

BARTHOLOMÄUS FIGATOWSKI:
Kein Kind ist illegal – Margaret Peterson Haddix' »Schattenkinder«-Reihe 42

THOMAS HARBACH:
Trash & Treasury 58

rezensionen

HORST ILLMER u.a.:
Literatur kritisch betrachtet (auch Seiten 23, 27, 31, 34, 35, 41, 45, 61) 15

comic

OLAF FUNKE:
Barbaren im Weltall 16

update

HORST ILLMER:
Nachrichten & Neuerscheinungen 6

stories

NICK MAMATAS:
»Reise zwischen Himmelskörpern« 32

JAKOB SCHMIDT:
»Abfallprodukte« 50

wissenschaft

GÖTZ RODERER:
König Laurins Gedanken 62

rubriken

Editorial 4
Impressum

Intern 61

Leseprobe digital.phantastisch.net

Leseprobe digital.phantastisch.net

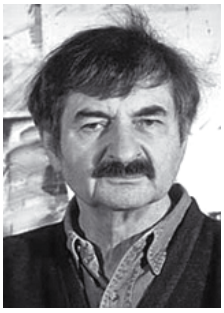
UPDATE

Nachrichten & Neuerscheinungen von Horst Illmer



© Ute Pfeufer

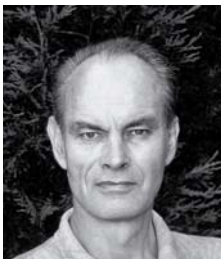
NACHRUFE



Am 4. Juni 2006 verstarb nach langer, schwerer Krankheit in Würzburg Professor **Alfred Tilp**. Der renommierte Grafik-Designer und zeitweilige Science-Fiction-Autor Tilp wurde am 25. März 1932 in Karlsbad (Böhmen) geboren. Nach seiner 1946 erfolgten Aussiedlung nach Westdeutschland erlangte er 1952 in Günzburg/Donau das Abitur. Bevor er 1956 mit dem Studium von Grafik-Design, Malerei und Kunstpädagogik an den Kunsthochschulen Stuttgart, Düsseldorf und Berlin begann, machte er eine Lithografen-Lehre in Stuttgart. Nach Abschluss des Studiums 1962 etablierte sich Tilp an verschiedenen Hochschulen und war schließlich von 1982 bis zu seinem 1996 erfolgten Ruhestand als Professor an der Würzburger Fachhochschule tätig. Seit den frühen 60er Jahren wurden seine Werke in Gruppen- und Einzelausstellungen präsentiert, u. a. im Mainzer Kunstverein, im Forum Sulzdorf und in der Amsterdamer PrintGallery. Seit vielen Jahren von den Möglichkeiten der Computergrafik fasziniert, war er auch im Internet unter www.tilpart.de präsent.
Alfred Tilp war seit seiner Jugend bekennender Science-Fiction-Leser, und so war es nur folgerichtig, dass er 1983 im Würzburger Cosmonaut Verlag seinen Nach-Katastrophen-Roman »Tour de France« vorlegte. Der »fiktive, autobiographische Bericht aus der Zeit danach« war von seinem Freund und Kollegen **Nicolai Sarafov** mit über 80 Bildern reich illustriert.
Tilp, der in seiner Freizeit unter anderem auch als Jazz-Musiker Erholung fand, hinterlässt seine Frau Gaby und drei Kinder.



Am 1. Juni 2006 ist der vor allem als Kinder- und Jugendbuchautor bekannt gewordene **Frederik Hetmann** im Alter von zweiundsiebzig Jahren gestorben. Der 1934 als **Hans-Christian Kirsch** in Breslau geborene Schriftsteller gehört zu den erfolgreichsten und wirkungsmächtigsten Figuren der deutschen Nachkriegsliteratur. In einer Vielzahl von Romanen, Kurzgeschichten und Biografien bereitete er wichtige und aktuelle Themen für junge Leser auf, brachte ihnen Geschichte und Kultur nahe und wirkte auch als Redakteur, Herausgeber, Preisstifter und Journalist intensiv an der Entwicklung des Jugendbuchbereichs in der Bundesrepublik Deutschland mit.
Sein über einhundert Bücher umfassendes Schaffen berührte auch die Sphären der Phantastik. Mit »Madru oder Der große Wald«, »Der wilde Park des Vergessens«, »Wagadu« oder »Das Haus der gefiederten Schlange« gelangen ihm beeindruckende Werke der Fantasyliteratur. In Zusammenarbeit mit Harald Tondern entstanden »Zeitsprung« und »Kristian Menschenhelfer«, zwei Science-Fiction-Romane, die durch ihre humanitäre Sichtweise bestachen. Seine Künstlerbiografie über **William Morris** brachte das englische Universalgenie nach vielen Jahren des Vergessens erneut ins Blickfeld der deutschen Öffentlichkeit und führte zu einer Neuausgabe seiner utopischen Romane.



© 2003, Tony Evans

Der englische Fantasyautor **David Andrew Gemmell**, geboren am 1. August 1948, verstarb kurz vor Vollendung seines achtundfünfzigsten Lebensjahres am 28. Juli 2006 in seinem Haus in Udimore (East Sussex) an den Folgen einer Bypass-Operation.
Gemmell wuchs während der unmittelbaren Nachkriegszeit in einer ärmlichen Umgebung auf, flog früh von der Schule und schlug sich mit Gelegenheitsarbeiten durch. Nach einigen Jahren als Redakteur und Journalist versuchte er sich am Schreiben von Romanen. Als er schließlich 1984 seinen Erstling »Legend« (dt. 1994 als »Die Legende«) veröffentlichen konnte, erkannte er im Schreiben seine Bestimmung und wurde freier Schriftsteller. Über dreißig weitere Romane folgten, zumeist düstere Fantasygeschichten, in denen Einzelgängertypen sich mit finsteren Mächten anlegten, um eine Welt zu retten, die ihnen oftmals ihren Einsatz nicht dankte.
Der riesige Erfolg von Gemmels erstem Roman veranlasste Random House 1988 dazu, das gesamte SF- und Fantasy-Programm unter den Reihentitel »Legend« zu stellen. Der hart arbeitende (und dabei kettenrauchende) Gemmell gehörte, wie seine Kollegen **Robert Jordan** oder **Raymond Feist**, zu den Megasellern der Fantasy.
Sein Debüt in Deutschland gab Gemmell mit dem Roman »Ritter dunklen Rufes« (»Knights of Dark Renown«), der 1991 in der kurzlebigen »Bibliothek Laurin« als aufwendig gestaltetes Hardcover veröffentlicht wurde. Am bekanntesten wurde er allerdings mit seiner elf Bände umfassenden »Drenai«-Serie, die in Deutschland (wie die meisten seiner Bücher) bei Bastei erschien. Der überwiegende Teil von Gemmells Werk besteht aus Serienromanen, ist jedoch von überdurchschnittlicher Qualität und vermeidet plumpe Widerholungen. Sein Science-Fiction-Roman »Dark Moon« (1996, dt. als »Im Zeichen des dunklen Mondes«) zeigt ihn zudem von einer wenig bekannten Seite. Mitte der 90er-Jahre versuchte er sich unter dem Pseudonym Ross Harding zeitweilig auch als Kriminalautor.

GEBURTSTAGE



© Heinz J. Galle, 2006

Der Forscher und Sammler **Heinz J. Galle** wurde im Jahre 1936 in Berlin geboren und beschäftigt sich seit 1955 mit dem Genre der Unterhaltungsliteratur und in diesem Rahmen auch mit der Science Fiction und dabei insbesondere mit deren populärster Erscheinungsform, dem Heftroman. Neben zahlreichen Beiträgen in Fachzeitschriften, Kurzgeschichtensammlungen und Ausstellungskatalogen, wirkte er an Rundfunk- und Fernsehsendungen sowie an Ausstellungen und Fachtagungen mit. Zudem hat er mehrere Bücher zu utopisch-phantastischen Themenkreisen verfasst, die sich inzwischen Geltung als Stan-

Leseprobe digital.phantastisch.net